

sprach dem in ihn gesetzten Vertrauen. Durch Beredtsamkeit brachte er den Phamaas, einen der Anführer der Karthager, dahin, daß er zu den Römern überging, und durch List bewog er den Abdruhal, seine bisherige sehr vortheilhafte Stellung zu verlassen, und sich in Karthago hinein zu begeben. Er nahm aber sogleich die verlassene Gegend ein, und entzog dem von ihm belagerten Karthago die Zufuhr an Lebensmitteln. Auch wagte er einen allgemeinen Sturm gegen die Mauern, doch ohne Erfolg. Bei Skipio Aemilianus befand sich auch sein Freund Polybios.

Rom gegen den achaischen Bund im Krieg.

147 vor Chr. Geb.

Es gelang den Abgeordneten, die Rom's Senat im folgenden Jahre, und also abermals auf den Bundestag zu Korinth schickte, hier die Versammlung, den Kritolaos und den Diaios ausgenommen, zu besänftigen. Diese beiden dagegen sprachen nach wie vor mit vieler Erbitterung gegen Rom's Senat und Volk, und brachten so alles griechische Volk auf. Aber unterdeß hatte Rom's Prätor Q. Cæcilius Metellus den Andriskus besiegt und so auch den Krieg in Makedonien geendigt. Im Auftrage von Rom's Senat traf er nun gegen den achaischen Bund kriegerische Anstalt. Doch schickte auch er, bevor